

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Band: 109 (2002)

Heft: 4

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

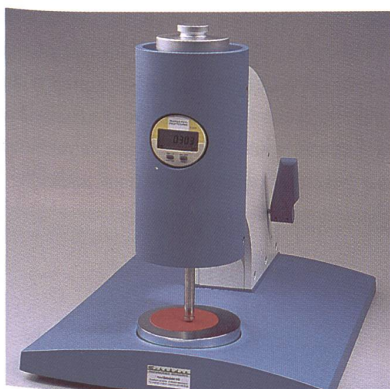
Neues Dickenmessgerät

Mit dem neuen Dickenmessgerät Rainbow hat die Karl Schröder KG, Weinheim (D), ein Messsystem entwickelt, das durch seine Stabilität höchste Genauigkeit garantiert. Die ausgereifte und formschöne Konstruktion ermöglicht durch Modulbauweise die Anwendung für unterschiedliche Messaufgaben. Alle internationalen Standards werden erfüllt (z. B. ISO; EN, DIN, ASTM etc.). Die Betätigung erfolgt von Hand oder durch motorische Absenkung des Messtasters mit einem Fusschalter. Die weitere Datenverarbeitung ermöglicht die Schnittstelle RS 232. Technische Daten für die Anwendung nach DIN EN 5084:

- Messbereich: 0 - 10 mm
- Ablesung: 0,01 mm
- Tasterfläche: 2000 ± 20 mm²
- Messdrücke: 1 ± 0,01 kPa
0,1 ± 0,001 kPa

Zum weiteren Lieferprogramm der KARL SCHRÖDER KG gehören:

- Schopper Scheuerprüfer nach DIN 5386312
- Berstdruckprüfer BP30 E nach DIN EN ISO 13938 2:1995
- Luftdurchlässigkeitsprüfer L 14 DR nach DIN EN ISO 92370



Dickenmessgerät der Firma Karl Schröder KG

Information

KARL SCHRÖDER KG
Karrillonstrasse 32
D-69459 WEINHEIM
E-Mail: schroederprueftechnik@gmx.de
Internet: www.schroederprueftechnik.de

Weltweit ein einziger Partner für die Textilindustrie

Im Jahre 2001 hob die Picanol A.G. das «Global Textile Partner»-Konzept aus der Taufe. Ziel von Global Textile Partner (GTP), das der Picanol A.G. zu 100 % gehört, aber vollkommen selbstständig arbeitet, ist es, weltweit Lösungen für die gesamte Textilindustrie anzubieten. In erster Linie ist GTP hauptsächlich im Sektor «Weben» aktiv, aber angestrebt wird, langfristig die gesamte Textilindustrie abzudecken. In der derzeitigen Startphase ist die GTP noch hauptsächlich auf Picanol ausgerichtet, aber ihr Ziel ist es, künftig auch mit anderen OEM zu arbeiten.

Als Picanol zum Jahreswechsel die Textilabteilungen der Firma Steel Heddle Inc. in Greenville, S.C., USA, und der Verbrugge A.G. in Roeselare, Belgien – beide Hersteller von Zubehörteilen für Textilmaschinen – übernahm, war auch schon der erste Schritt zum Ausbau von GTP getan. Ende April dieses Jahres wurde in Mailand (Italien) die Joint Venture Fercomm (90 % GTP, 10 % Ferber) gegründet, die im Transport- und Logistikgeschäft für den Textilsektor tätig ist. Im Mai 2002 übernahm die GTP auch die mexikanische Firma Articulos Metalicos Pegaso, die Nummer eins vor Ort in der Riedproduktion. Ausserdem wechselten etwa 160 Mitarbeiter von Picanol zur GTP. Die Ausbildungszentren in den USA, Belgien, der Türkei, China und Indonesien gehören fortan zur GTP. Auch die Reparaturzentren (workshops) für Leiterplatten, die Picanol in den USA, China, der Türkei und Indonesien besitzt, werden durch die GTP geleitet werden.

GTP ist in fünf Geschäftsbereiche gegliedert, von denen jeder einen Mehrwert im Textilverfahren darstellt: von Ersatzteilen, dem Zubehör und den Upgradepaketen, über Consulting und Ausbildung, bis zur Verwaltung des Maschinenparks. Geografisch gesehen deckt GTP die gesamte Welt von fünf Stützpunkten «(gravity points)» aus ab: Shanghai (China), Greenville (USA), Mexico City (Mexiko), Istanbul (Türkei), Mailand (Italien) und Roeselare (Belgien). Heute beschäftigt GTP 545 Mitarbeiter und erwartet etwa 80 Millionen Euro Umsatz für sein erstes Tätigkeitsjahr.

Innovation der Textil-Service-Industrie

Koen Beckers, Generaldirektor der GTP, erläutert die Beweggründe für die Gründung von GTP: «Die Textilindustrie erlebt zur Zeit einen

drastischen Wandel. Faktoren, wie die Veränderungen in der Nachfrage von Textilprodukten, die Welthandelsorganisation, das sich von Land zu Land verschiebende Investitionsklima sowie der zunehmende Druck auf die Rentabilität treiben diese Entwicklung voran. Als Folge davon steigt die Nachfrage der Kunden immer mehr in Richtung Service und Lösungen auf Masse.»

GTP ist die erste Firma, die dieser Nachfrage auf einem globalen Niveau nachkommt. Mittels einem breiten Angebot an Lösungen, Service und Zubehör für die gesamte Textilindustrie, hat GTP die Ambition, die beste und professionellste, global konkurrenzfähige Textil-Service-Company zu werden. Dabei setzt GTP den Schwerpunkt auf die Maximalisierung der Leistung und Verfügbarkeit der Anlagen seiner Kunden sowie auf die Verbesserung der Endresultate.

Koen Beckers: «Durch die Gründung der GTP als eigenständige Firma, die sich auf einen globalen Service für die Textilindustrie konzentriert, bringen wir etwas einzigartiges auf den Markt, das ebenfalls für andere Partner von Vorteil ist.»

«In erster Linie positionieren wir GTP im Bereich Weben», sagt Beckers, «aber wir streben an, langfristig den gesamten Textilprozess zu erfassen, einschliesslich die Bereiche Spinnerei, Färberei und Endfertigung. Auch hier übernimmt GTP eine Pionierrolle im Textilbereich.»

Unterscheidungsfaktoren

Das Kerngeschäft der GTP wird es sein, der Textilindustrie Totallösungen anzubieten. Produkte und Service, die die Geschäftsbereiche anbieten, werden der Textilindustrie bei der Optimierung seiner Endprodukte und dem Manage-

ment seiner Anlagen stark behilflich sein. Das Kerngeschäft der GTP – das Anbieten von Service, Maschinenteilen, Zubehör, Upgradepakages, Consulting und Training – ist für andere Lieferanten oft nur Nebensache. Zur Zeit gibt es keine solche Organisation auf der Welt.

Heute müssen sich Kunden an mehrere Lieferanten wenden. Damit macht GTP jetzt Schluss: Sie bietet eine «One-Stop-Solution» an, ein integriertes Service-Gesamtangebot.

Ein anderer Aspekt, der GTP auszeichnet, ist seine Kombination von weltweiter Organisation und lokaler Präsenz, durch die sie ihr Angebot auf die lokalen Textilmärkte abstimmen kann.

Was schliesslich GTP in der Textilbranche sicher einmalig macht, ist seine OEM-Unabhängigkeit (Original Equipment Manufacturer). Während GTP in der derzeitigen Startphase noch vorwiegend auf Picanol setzt, ist sie fest entschlossen, künftig auch mit anderen OEM zu arbeiten.

Geschäftsbereiche

Dass GTP auf die sich ändernde globale Charakteristik der Textilproduktion eingeht, zeigt sich in der Art und Weise, wie die Organisation aufgebaut ist. Die fünf Geschäftsbereiche der GTP, von denen jeder einen besonderen Schwerpunkt hat, sind weltweit organisiert. Der Kunde erhält mit anderen Worten denselben Service in Italien wie in China.

Installation, Commissioning and Troubleshooting

Der Geschäftsbereich «Installation, Commissioning and Troubleshooting» (ICTS) konzentriert sich auf die Montage und Inbetriebnahme aller möglichen – neuen und gebrauchten – Maschinen, die im Textilsektor eingesetzt werden. Ausserdem bietet ICTS auch Wartungsprogramme für diese Maschinen an und kümmert sich um die Lösung der technischen Probleme, die beim Kunden auftauchen können. Dieser Geschäftsbereich besteht aus einem hochqualifizierten Serviceteam von etwa 160 technischen Mitarbeitern aus 25 verschiedenen Ländern, die über die ganze Welt verstreut sind.

Spare Parts, Accessories and Upgrades

Dieser Geschäftsbereich bietet alle möglichen Ersatzteile, Zubehörteile und Upgradepakete für den Textilsektor an. Von GTP's Stützpunkten aus operieren lokale Verkaufsteams, die speziell diesem Bereich zugeordnet sind. Das bedeutet, dass der Kunde sowohl für Ersatzteile als

auch für Zubehörteile und Upgradepakete einen einzigen Ansprechpartner hat. Steel Heddle und Verbrugge, Hersteller von Zubehörteilen (Rahmen, Rohr, Hebel und Lamellen) für Webmaschinen, dienen als Anlaufstelle für Zubehörteile in den USA bzw. Europa. Das vor kurzem übernommene mexikanische Unternehmen Articulos Metalicos Pegaso, die lokale Nummer Eins im Riedbereich, und die italienische Joint Venture Fercomm (90 % GTP, 10 % Ferber), die im Transport- und Logistikbereich für den Textilsektor tätig ist, unter anderem für AGV (Automated Guided Vehicle), verstärken diesen Geschäftsbereich.

Asset Management

Im Jahre 2001 begann Picanol mit seinem Total Loom Management (TLM); damit beginnt nun das Asset Management. Über TLM schliesst der Kunde einen langfristigen Wartungsvertrag mit der GTP ab, durch den sich die GTP verpflichtet, den Produktionsapparat des Kunden zu einem vorab festgelegten Festpreis zu unterhalten und zu managen. Dabei konzentriert sich die GTP auf das Minimieren von Produktionsunterbrechungen und -kosten und das Optimieren von Produktmenge und Qualität des Endproduktes. Da dies in der Textilbranche ein völlig neuer Service ist, konzentriert sich die GTP derzeit auf eine Testphase in Belgien und den USA. Der folgende Schritt wird sein, diesen Service weltweit anzubieten. GTP konzentriert sich dabei sowohl auf neue als auch auf bestehende Maschinenparks. Vorläufig betreut sie den Bereich «Weben»; später wird die Tätigkeit auf den gesamten Textilbereich ausgeweitet.

Consulting and Training

GTP bietet Training für drei verschiedene Gruppen an – Techniker, Ingenieure und Management – und dies in allen Bereichen der Wertekette der Textilherstellung. Dabei wurden die maschinenbezogenen Ausbildungsgänge in Zusammenarbeit mit Maschinenherstellern, die textiltechnischen Ausbildungsgänge in Zusammenarbeit mit Textilschulen ausgearbeitet. Die textiltechnischen Ausbildungsgänge sind allerdings völlig OEM-unabhängig. GTP verfügt weltweit über sechs Ausbildungszentren – alle mit den modernsten technologischen Errungenschaften ausgestattet – in den USA, Belgien, Italien, der Türkei, China und Indonesien. Das Ausbildungszentrum in Italien ist ganz neu, die übrigen waren bereits bei Picanol in Betrieb. Der Kunde hat natürlich auch die Möglichkeit,

Ausbildungsgänge im Betrieb selbst – am eigenen Produktionsstandort – durchzuführen. Ausserdem findet die Ausbildung bei GTP immer in der Sprache des Kunden statt. Pro Jahr besuchen etwa 500 bis 800 Kunden diese Ausbildungsgänge.

Die Consulting-Abteilung der GTP ist seit Anfang des Jahres weltweit aktiv. Das Expertenteam, das derzeit im Einsatz ist, wird auf kontinuierlicher Basis verstärkt werden und wird in verschiedenen Bereichen arbeiten: Verbesserung der Qualität des Endproduktes, Optimierung der vorhandenen Anlagen, Design der optimalen Fabrik sowie «Greenfield»-Consulting.

Second-hand Machines and Workshops

Dieser Geschäftsbereich vermittelt gebrauchte Textilmaschinen – nicht nur Webmaschinen – und bietet Reparatur- und Upgradediensleistungen an. Hier arbeitet GTP mit zwei Sorten Workshops: mechanische Workshops (Reparatur mechanischer Komponenten) und elektronische Workshops (Reparatur von Leiterplatten). Anfang Juli wird der derzeitige Workshop in Shanghai in bessere Einrichtungen umziehen. Darüber hinaus verfügt GTP bereits über einen Workshop in den USA (Greenville). In Sachen elektronische Workshops, übernimmt GTP das ausgedehnte globale Netz von Picanol.

«Unsere fünf Geschäftsbereiche sind nicht in einem Elfenbeinturm entstanden, sie sind allesamt aus dem Dialog mit dem Kunden hervorgegangen. 2002 bauen wir GTP rund um den Bereich «Weben» aus. Danach kommen die anderen Textilsegmente an die Reihe. Dabei verlieren wir jedoch keineswegs die Rentabilität aus den Augen», unterstreicht Koen Beckers.



Koen Beckers

Frühjahrstagung der IFWS Landes- sektion Schweiz

Die Schweizer Sektion der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten hielt ihre diesjährige Fachtagung und Landesversammlung am 12. April 2002 im Raum St.Gallen ab. Nach den textilen Themen der Vorjahre, wie neue Garne, Maschenwarenherstellung und -prüfung, standen dieses Jahr ein betriebswirtschaftliches Seminar sowie die Besichtigung eines Stickereiunternehmens auf dem Programm.

Seminar

In dem traditionellen appenzellischen Saal des Landgasthofs Bären in Speicherschwendi AR, referierte am Vormittag Bondo Hauser, Projektleiter Industrial Engineering der Firma TEX-ATEC Wattwil, über «Arbeiten im Team», «Führungsprozesse» sowie das Generalthema «Die Verknüpfungen der Leistungskultur mit der TQM-Philosophie am Beispiel der Leistungsprämienentlohnung».

Zum ersten Thema wurden der Weg vom Ich zur arbeitsfähigen Gruppe und die Entwicklungsphasen eines Teams aufgezeigt. In Bezug auf den «Führungsprozess» erläuterte der Redner die Führungsstile und das Führungsverhalten. Beim Hauptthema «TQM und Leistungsentlohnung» ging es um die Steigerung des Interesses der Mitarbeiter am Unternehmen, die Vorarbeiten für eine Leistungsentlohnung, die Produktivitätssteigerung, den Einfluss der Leistung auf die Wirtschaftlichkeit, die verschiedenen Arten von Leistung und die Prozesszeit. Der Referent verstand es ausgezeichnet, die komplexen Zusammenhänge in leicht verständlicher und konzentrierter Form, ergänzt durch Beispiele aus seiner textilen Praxis, den Zuhörern zu vermitteln.

Betriebsbesichtigung

Da der Tagungsort St.Gallen das Zentrum der schweizerischen Stickereiindustrie und diese ein wichtiger Zulieferer der Wäschehersteller ist, durfte im Programm die Besichtigung eines Stickereibetriebs nicht fehlen. Am Nachmittag führte Frau Karin Bischoff die Tagungsteilnehmer

durch ihren elterlichen Betrieb, Bischoff Textil AG. Dieses weltbekannte Unternehmen besitzt neben Produktionsstätten in der Schweiz auch solche in Thailand und der Türkei. Es beschäftigt in der Schweiz zirka 300, weltweit zirka 800 Mitarbeiter/innen. Der Schwerpunkt der Stickereien aller Art liegt bei Damenunterwäsche, neu wurden Medizinalprodukte für Wundbehandlung ins Programm aufgenommen. 95 Prozent der produzierten Stickereien gehen in den Export.

Beim Rundgang konnten die Teilnehmer den Werdegang der Stickereien, vom manuellen oder Computer-Entwurf, über die CAD-Zeichneri (und CAD-Puncherei in den Aussenbetrieben), bis zur Realisierung auf der Stickmaschine und dem Ausschneiden verfolgen. Eine besondere Sehenswürdigkeit stellt das hauseigene Museum dar, welches in verschiedensten Sammlungen Spitzen und Stickereien ab dem 17. Jahrhundert umfasst.

Landesversammlung

Bei der anschliessenden Landesversammlung konnten die Vereinsgeschäfte unter dem Vorsitzenden Fritz Benz zügig erledigt werden. Der bisherige Vorstand – Fritz Benz, Landesvorsitzender, und Heinz Laib, Kassier – wurde für eine weitere Amtsperiode einstimmig gewählt.

Die Teilnehmer wurden des Weiteren über die 27 eingereichten Vorträge – darunter zwei aus der Schweiz – für den 41. Weltkongress der IFWS vom 1. - 4. Oktober in Zagreb/Kroatien informiert. Fritz Benz, CH-9630 Wattwil

**So erreichen Sie
schnell die Redaktion:
E-mail:
redaktion@mittex.ch**



**E-mail-Adresse Inserate
inserate@mittex.ch**



Impressum

**Organ der Schweizerischen
Vereinigung von
Textilfachleuten (SVT) Zürich**

109. Jahrgang
Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Tel. 01 362 06 68
Fax 01 360 41 50
E-Mail: svt@mittex.ch
Postcheck 80-7280

gleichzeitig:

**Organ der Internationalen
Föderation von Wirkerei- und
Strickerei-Fachleuten,
Landessektion Schweiz**

Redaktion

Dr. Roland Seidl, Chefredaktor (RS)
Dr. Rüdiger Walter (RW)
weitere Mitarbeiterin:
Hannelore Seidl
Martina Reims, Köln, Bereich Mode

Redaktionsadresse

Redaktion «mittex»: redaktion@mittex.ch
Postfach 355
Höhenweg 2,
CH-9630 Wattwil
Tel. 0041 71 988 63 82
Tel. 0041 79 600 41 90
Fax 0041 71 988 63 86

Redaktionsschluss

10. des Vormonats

Abonnement, Adressänderungen

Administration der «mittex»
Sekretariat SVT

Abonnementspreise

Für die Schweiz: jährlich Fr. 46.–
Für das Ausland: jährlich Fr. 54.–

Inserate

Inserate «mittex»: inserate@mittex.ch
Claudine Kaufmann Heiniger
ob. Freiburgweg 9
4914 Roggwil
Tel. und Fax 062 929 35 51

Inseratenschluss: 20. des Vormonats

Druck Satz Litho

ICS AG
Postfach
9630 Wattwil
Cavelti AG
Wilerstr. 73
9200 Gossau